Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokale.
Eingang: Plautzengasse № 385.

No. 260. Dienstag, den 6. November 1849.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 5. November 1849.

Herr Gutsbes. v. Zelewski a. Barlomin, H. Kaufm. Liebenow a. Berlin, Hr. Landrath v. Plathen a. Kamelau, log. im Engl. Hause. Die Hrn. Kaufl. Otto Rauch a. Marienburg u. Rossoct a. Stettin, Hr. Landsch.-Deput. Osteroth a. Stensitz, die Hrn. Gutsbes. Schmidt a. Domachau, Zwickert a. Czechoczin u. Täubuer a Zankenczin, log. in Schmelzers Hotel. Hr. Probst Bader a. Marienburg, Hr. Caplan Eniig a. Kunzendorf, Hr. Kaufm. Hildebrand n. Frau a. Marienburg, Hr. Conditor Manns a. Dirschau, log. im Deutschen Hause. Hr. Gutsbes. J. v. Biber-Palubitzki auf Stangenberg, Frau Gutsbes. Fibelkorn a. Czeppeln, Frau Gutsbes. Pollnau a. Mißland, log. im Hotel de Thorn. Hr. Kaufm. Schreiber a. Berlin, Hr. Gutsbes. v. Wysiecki n. Familie a. Dammerkau, log. im Hotel d'Oliva. Hr. Kaufm. Abraham a. Culm, log. im Hotel de St. Petersburg.

Bekanntmachungen.

1. Ein am 2. v. M. hier aufgelieferter Brief mit 1 rtl, an den Klempner-Gesellen Kutschmann im Krankenhause zu Graudenz, ist hierher zurückgekommen, die Absenderin desselben: Mad. Rogorski aber ist nicht zu ermitteln, daher diese aufgefordert wird, den Brief in Empfang zu nehmen.

Danzig, den 5. November 1849.

Ober-Post-Amt.

2. Am 5. September 1849 wurde im Spengawsker Walde bei Pr. Stargardt die bereits in Verwesung übergegangene Leiche einer anscheinend sich erhängten Person männlichen Geschlechts vorgefunden, welche mit einem Rocke von grau-

weißem Sommerzeuge, einer Weste von braun und blau gestreiftem Bukskin, Beinkleidern von grauweißem Sommerzeuge und einer braunen Tuchmütze mit Wachsleinwand gefüttert, bekleidet war. In der einen Westentasche wurde eine Haarflechte, anscheinend Frauenhaare, dunkelbraun, vorgefunden.

Alle diejenigen, welche über diese Leiche Auskunft geben können, werden hierdurch aufgefordert, sich bei dem unterzeichneten Gerichte zu melden, wo auch einzelne Stücke der vorerwähnten Kleidungsstücke zur Besichtigung auf Verlangen werden vorgelegt werden.

Pr. Stargardt, den 14. September 1849.

Königl. Kreis-Gericht.
I Abtheilung.

3. Im Jahre 1847 sind als muthmaßlich gestohlen, mehrere Ellen Kattun und 2 Bettdecken, in Beschlag genommen worden. Der unbekannte Eigenthümer wird aufgefordert, sich binnen 4 Wochen im Geschäftszimmer der Criminal-Abtheilung zu melden und sein Eigenthumsrecht zu bescheinigen, widrigenfalls der Verkauf der Sachen erfolgen wird.

Danzig, den 28. September 1849.

Königl. Stadt- und Kreisgericht.
Abtheilung für Criminal-Sachen.

4. Der Predigt-Amts-Candidat Paul Heinrich Harms aus Neustadt, und dessen Braut Ida Johanna Blindow aus Danzig, haben vor der von ihnen einzugehenden Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen.

Neustadt, den 23. Oktober 1849.

Königl. Kreis-Gericht.

5. **Die Stadtverordneten**

versammeln sich am 7. November.

Vorträge u. A Mittheilungen über die Berliner Bau-Gesellschaft. — Wegen Beibehaltung der Communalsteuersätze pro 1850. — Bewilligung von 4 — 550 rtl. in Bezug auf die Cholera-Epidemie. — Authentische Nachweisung der neugewählten Stadtverordneten und Stellvertreter. — Entlassung der ausscheidenden Mitglieder der Stadt-Verordneten-Versammlung.

Danzig, den 5. November 1849. Jebens.

AVERTISSEMENTS.

6. Zur Verpachtung zweier Strecken des Pfandgrabens,
a) von der Pockenhauser Schleuse, bis zum Pockenhauser Holzraum,
b) von dem Gartenzaun bei Milchpeter, bis zur Pockenhauser Schleuse,
entweder jede Strecke allein, oder beide zusammen, vom 1. October 1850 ab, auf 3 oder 6 Jahre, steht ein Licitations-Termin

Freitag, den 9 November c., Vormittags 11 Uhr,

auf dem Rathhause vor dem Stadtrathe und Kämmerer Herrn Zernecke I. an.

Danzig, den 18. Oktober 1849.

Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.

7. Zur Abfuhre der während der diesjährigen Schüzzeit aus dem Miggauer Reinigungsloose der neuen Radaune ausgefahrenen und vor dem Grundstücke No. 66. des Eigners Weiß zu Ohra abgelagerten Erde, an die in den Bedingungen, die sowohl auf dem Rathhause bei dem Herrn Kalkulator Rindfleisch, als auch bei dem Schulzen Herrn Schwalm in Ohra einzusehen sind, benannten Stellen, steht ein Termin im Wege der Submission auf

Montag, den 12 November c., Vormittags 11 Uhr,

vor dem Herrn Kalkulator Rindfleisch auf dem Rathhause an, zu welchem Unternehmungslustige eingeladen werden. Die zu machenden Offerten sind vorher versiegelt einzureichen und werden solche im Termin in Gegenwart der Submittenten eröffnet werden. Der Zuschlag bleibt vorbehalten.

Danzig, den 26. Oktober 1849.

Die Bau-Deputation.

E n t b i n d u n g.

8. Heute wurde meine theure Frau, geb. v. d. Osten-Sacken, von einem gesunden Knaben glücklich entbunden.

Besch,

Danzig, d. 1. November 1849. Hauptmann im 1. Inf.-Regt.

T o d e s f a l l.

9. Gestern um halb 9 Uhr Abends gefiel es dem Herrn über Leben und Tod unsere theure geliebte Frau, Tochter und Schwester, Frau **Albertine Wilhelmine Kobiter**, geb. **Kunze**, in ihrem dreißigsten Jahre, an den Folgen der Entbindung, plötzlich von unsrer Seite zu sich hinüberzurufen. Je inniger unser Verhältniß mit der Entschlafenen war, desto mehr blutet uns das Herz über ihren frühen Verlust, und nur der Aufblick zu dem Gott, dessen wunderbare Wege dennoch Segenswege mit uns sind, vermag uns in stiller Ergebung zu trösten und aufzurichten.

Danzig, den 3. November 1849. Die Hinterbliebenen.

L i t e r a r i s c h e A n z e i g e.

10. Bei **S. Anhuth**, Langenmarkt No. 432., ist zu haben:

Die Bleichsucht,

nach ihren verschiedenen Formen, Ursachen und Folgen gewürdigt und mit genauer Bezeichnung des Heilplans in medicinischer und diätetischer Hinsicht.

Von Dr. Friedr. Richter. 8. Geh. Preis: 10 Sgr.

A n z e i g e n.



11. Schiffer Wendel aus Königsberg ladet nach Königsberg u. s. w.; er hat noch Raum für eine Last Güter und fährt spätestens Mittwoch Mittag v. hier ab. Näheres an d. Eisenwaage od. Kuhthor i. d. Sonne.

12. Eine weiß und schwarz gefleckte Wachtel-Hündin hat sich eingefunden Köckschegasse 690. Wenn der Eigenthümer sich in 3 Tagen gegen Insertions-Gebühren nicht meldet, so erkenne ich dieselbe für mein Eigenthum.

13. E. Näther-Mädch. bittet auß. d. Hause besch. z. werd. Oehlmühleng. 660.

14. **Theater-Anzeige.**

Dienstag, d. 6. Novbr., Peter im Frack, Lustspiel in 4 Akten. Dazu Tanz-Divertissement.

Donnerstag d. 8. Novbr., z. l. M. Nebucadnezar, große Oper in 4 Akt. von Verdi. (Die neue Dekoration des 1sten Aktes »Das Heiligste und Allerheiligste im Tempel Salomonis« ist nach einer Zeichnung von Lundiv von Herrn Rosenberg gemalt.)

Freitag, d. 9. Novbr., z. 1. M. w.: Deborah, oder Christenthum und Judenthum, Volksschauspiel in 5 Akten von Mosenthal.

F. Genée.

15. E. Schlüssel i. a. d. Promenade verl. Finder w. geb. d. abzug. Holzm. No 2.

16. **Neues Etablissement.**

Unter dem heutigen Datum habe ich in meinem Hause, Langgasse No. 512., eine

Manufaktur-, Leinenwaaren- und Tuch-Handlung

eröffnet, welches ich einem resp. Publikum ergebenst anzeige.

Durch persönliche, auf der Leipziger Messe und in Fabriken gemachte Einkäufe und lange Geschäftskenntnisse ist es mir gelungen, ein billiges u. geschmackvolles Lager aller zu diesem Fache gehörenden Artikel zu beschaffen, die ich einem resp. Publikum mit der Versicherung ergebenst empfehle, daß es nur mein Bestreben sein wird, durch reelle und freundliche Bedienung das Vertrauen meiner geehrten Käufer zu erwerben und zu erhalten.

Danzig, d. 6. Novbr. 1849. A. E. Stiddig.

17. Der **Volksverein** versammelt sich heute Abend um 7 Uhr im Saale des Gewerbehauses. Hauptvortrag: Ueber Schwurgerichte.

Der Vorstand.

18. Die durch Extra-Beilage im hiesigen Intelligenzblatt vom 27 Oktober c. als vermißt bezeichneten 9 polnischen 4% Schatzscheine, sind von dem Eigenthümer vorgefunden worden und jene Aufforderung wird demnach hiedurch aufgehoben.

19. Für die in diesen Tagen an unsere Anstalt, zum Genusse für die Zöglinge in derselben, geschenkte Milch, sagen wir den gütigen Gebern hiemit unsern besten Dank.

Danzig, den 6. November 1849.

Die Vorsteher des Spend- und Waisenhauses.

Gottel. Schönbeck. Kendzior.

20. **Bequeme Reisegelegenheit nach Stettin ist in** Schmelzers Hotel, früher 3 Mohren, anzutreffen. Auch geht von dort ein kleiner Frachtwagen ab.

21. Ein altes Reitzeug wird zu kaufen gesucht Sandgrube No. 409.

22. Ein herrschaftl. Landsitz mit 20 Morg. Acker, groß. Garten u. mehreren Wohnungen, ½ Meile v. Danzig, ein zweiter mit schön. Wohngebäud., Garten u. 140 M. Acker, außerd. meh. and. Gart.-Grundst. s. z. verk. d. Seiffert, Fraueng. 858.

23. Ein ordentliches Kindermädchen findet eine Stelle 3ten Damm No. 1418.

24. Ein schwarz seidener Regenschirm ist in meinem Laden stehen geblieben, der Eigenthümer beliebe denselben in Empfang zu nehmen. Rud. Malzahn.

25. Herr Direktor Genee wird dringend gebeten, die Oper Figaros Hochzeit sehr bald zu wiederholen. Viele Theaterfreunde und Abonnenten.

26. **Auf Johannisdorfer trockenen geruchfreien Torf** w. Bestellung. angenom. b. Hr. Reuter Langgasse, u. i. d. Hofnung, v. d. hoh. Thor.

27. Trockene Ameiseneier werden zu kaufen gesucht Röpergasse 466.

28. Es wird ein hübscher, kleiner Pintscher- oder Wachtelhund z. kaufen gesucht und darüber, auf diesem Wege, unter H—n um Auskunft gebeten.

29. Von Dienstag d. 6. November ab fährt das Dampfboot von des Morgens 7 Uhr in den ungeraden Stunden, **um 3 Uhr Nachmittags die letzte Fahrt v. Danzig n. Fahrwasser, um 5 Uhr die letzte Fahrt** von Fahrwasser nach Strohdeich. In den übrigen Stunden von und nach dem Johannisthore

30. Auf hochländ. starkklob. büch. Holz 7 rtl., eichen u. birken 5⅔, fichten 5 rtl. frei v. d. Thüre, w. Bestellung. angenom. Jakobs-Thor Kalkg. 903. i. Seidenladen.

31. 1500 Rtl. ländliche Hypothek, nicht zur 1sten Stelle, jedoch sehr sicher, sollen mit Verlust verkauft werden Adressen L. 5. sind im Intell.-Comt. abzug.

Vermiethungen.

32. Ankerschmiedegasse 171. ist ein anstä dig meublirtes Zimm. z. vermiethen.

33. Gr. Hosennäherg. 680 ist ein freundl Logis v. 2 St. z. vm. u. gl. z. bez.

34. A. d. Langenmarkt 451. sind 2 Gelegenheit., wie auch Stub. m. Meubl z. v.

35. Heil. Geist- u. Korkenmacherg.-Ecke 784. ist e. Stube m. Meubl. b. z. vm.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

36. Gr. Wollweberg. 544. ist ein brauchbarer Ofen zu verkaufen.

37. Eine neue Sendung engl. Strickwolle in Rosa, Schwarz, Grau, Weiß, Lilla, Blau, Naturel und verschiedenen Melangen erhielt ich so eben.
Carl H. E. Arndt, Langgasse 389.

38. Eine lackirte Komode i. f. 1 rtl, 15 sg z. verk. Portschaiseng. 572. 2 T. h.

39 Es sind die längst erwarteten frischen Teichkarpfen wieder zu haben an der Radaune 1704. G. A. Schramm.

40. Alte echte Einlager Schmand-Käse, bester Qualität, empfiehlt, um schnell zu räumen, billig A. Martens, auf dem Kahn, an der Fischbrücke gegen dem Tobias-Thor.

41. Der billige **Weißwaaren-Ausverkauf** dauert nur noch einige Tage en detail, da der größte Theil schon verkauft ist. Es sind noch auf Lager: Kragen, Handmanschetten, Taschentücher, ächte und unächte Spitzen, ferner Mull, Nett, Tarletan u Blondennett bei R. Frank, Langgasse 367.

42. **Französische Gesundheits-Galloschen** für Damen und Herren, wie auch **Amerikaner Gummischuhe** erhielt in großer Auswahl **F. W. Döchner, Schnüffelmarkt 635.**



102

Kräuter-Pomade,

(für deren Erfolg wird garantirt,)

welche von uns neu erfunden und vielfältig geprüft wurde. Dieselbe dient als Hautstärkung bei Personen, deren Haare stark ausgehen, so daß binnen 3 Wochen das Haar ganz fest sitzt und nicht mehr ausfällt; sie verbessert und vermehrt den zum Wachsthum der Haare nöthigen Nahrungssaft, verhütet das Austrocknen des Haarbodens und bewirkt den Wachsthum dermaaßen, daß auf kahlen Stellen des Kopfes binnen 6 Monaten, spätestens 1 Jahr, das schönste, kräftigste Haar zu sehen ist. Die Fabrik steht für den Erfolg innerhalb der oben bemerkten Zeit und erstattet bei ausbleibender Wirkung den Betrag zurück. Der Preis ist pro Topf 3⅓ rtl., halbe Töpfe à 2 rtl. Die Niederlage für Danzig befindet sich bei Herrn

W. F. Burau, Langgasse № 404.

Rothe u. Co. in Cöln a/R.

43. Es ging uns ein großes Sortiment sehr schöne und schwere gewebte woll. und baumwoll. Hemden, Camisöler u. Hosen ein. So empfehlen wir auch in reichlicher Auswahl woll. Gesundheits-Flanell-Hemden, Leibbinden, Hosen rc. zu den billigsten Preisen.

Gebrüder Schmidt, Langgasse No. 516.

44. Wir erhielten dieser Tage eine Sendung dauerhafter und eleganter Tuche, Buckskins und Paletotstoffe, welche wir zu billigen Preisen empfehlen.

Gebrüder Wulckow, Langgasse No 407.

45. Paletots nach englischen Modellen gearbeitet, von 9 Rtl. ab, haben wir wieder etwas fertig auf Lager.

Gebrüder Wulckow, Langg. 407. gegenüb. d. Rathhause.

46. 2 neu polirte Sophatische, à Stück 4 rtl, Breitgasse 1106.

47. Die beliebten **Halsfröschens v. Wolle** erhielt ich in neuesten Desseins und verkaufe solche zu 5 sg. d. St. R. Frank, Langgasse 367.

48. Haupt-Depot Stralsunder Spielkarten
Brodbänkengasse 697.
Die zuletzt empfangene Zusendung von Spielkarten aus der neuen Fabrik sind nicht nur auf den Umschlägen, sondern auch auf Treffle-Dame mit der Firma d. Hrn. Dickelmann & Co. zum Unterschiede der v. d. Ostenschen Fabrik versehen. Die Vorzüglichkeit dieses Fabrikats ist bereits zu sehr anerkannt, und durch offen bei mir ausliegende Proben zur hinreichenden Ueberzeugung eines Jeden erwiesen, als daß die anmaaßendsten Bemerkungen vom Gegentheil dem um sich greifenden Absatz noch schaden sollten. Ich empfehle dieselben zu bekannten Preisen und erhalten Wiederverkäufer ansehnlichen Rabatt.
E. E. Zingler.

49. Meine Niederlage, Rähm 1802., von acht brüksch. geruchf. Torf, empfehle ich ein. verehrt. Publikum z. gütigen Beachtung, W. E. Witting, gr. Bäckerg. 1753

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

Nothwendiger Verkauf.

50. Das den Einsasse Johann und Charlotte Dauschen Eheleuten zugehörige, zu Borgfeldt sub No. 7. des Hypothekenbuchs belegene bäuerliche Grundstück, abgeschätzt auf 2531 rtl. 10 sgr zufolge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll
am 22. Februar 1850, Vormittags 11 Uhr,
an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden
Danzig, den 9. Oktober 1849.
Königliches Stadt- und Kreis-Gericht.
I. Abtheilung.

Sachen zu verkaufen außerhalb Danzig.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

51. Nothwendiger Verkauf.

Das im Dorfe Ober-Sommerkau sub No. 1. des Hypothekenbuchs belegene Johann Schönnagelsche Bauergrundstück, abgeschätzt auf 616 rtl. 20 sgr, soll am 22. Februar 1850, Vormittags 11 Uhr,
an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.
Taxe, Hypotheken-Schein und Kaufbedingungen sind in der Registratur einzusehen.
Carthaus, den 8. Oktober 1849.
Königl. Kreisgerichts Deputation.

52. Nothwendiger Verkauf.
Land- und Stadtgericht zu Elbing.
Das den Kaufmann Carl und Therese geborne Harbrücker-Mollerschen Eheleute gehörige Grundstück A I. 627. M 9. abgeschätzt auf 508 rtl. zufolge der

nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

am 11. Februar 1850, Vormittags 11 Uhr,

an ordentlicher Gerichtsstelle vor dem Kreis-Gerichts-Rath Bröde subhastirt werden.

Elbing, den 17. Oktober 1849.

Königliches Kreis-Gericht.

Edictal-Citation.

52. Ueber das Vermögen des Kaufmanns Kalinowski hierselbst wird hierdurch der offene Arrest verhängt. Alle diejenigen, welche demselben gehörige Gelder oder geldwerthe Gegenstände in Händen haben, werden angewiesen, solche binnen 4 Wochen bei dem unterzeichneten Gerichte anzuzeigen und mit Vorbehalt ihrer Rechte zur gerichtlichen Verwahrung anzubieten. Im Fall der Unterlassung gehen sie ihrer daran habenden Pfand- und andern Rechte verlustig.

Jede an den Kalinowski oder sonst einen dritten geschehene Zahlung oder Auslieferung aber wird für nicht geschehen erachtet und das verbotwidrig Gezahlte oder Ausgeantwortete für die Masse anderweit von dem Uebertreter beigetrieben.

Elbing, den 23. Oktober 1849.

Königliches Kreisgericht.
I. Abtheilung.

Wechsel- und Geld-Cours

Danzig, den 5. November 1849.

	Briefe. Sgr	Geld. Sgr	gem. Sgr
London . . . 3 Monat	—	—	—
Hamburg . . Sicht . .	—	—	—
Hamburg . . 10 Woch	$44\frac{7}{8}$	—	—
Amsterdam Sicht . .	—	—	—
Amsterdam 70 Tage	—	—	—
Berlin . . . . 8 Tage	100	—	—
Berlin . . . . 2 Monat	—	—	—
Paris . . . . . 3 Monat	—	—	—
Warschau . 8 Tage	$96\frac{1}{2}$	—	—
Warschau . 2 Monat	—	—	—

	ausgeboten. Sgr.	gemacht Sgr.
Friedrichsd'or	—	—
Augustd'or	—	—
Ducaten, alte	—	—
Ducaten, neue . .	—	—
Kassen-Anw., Rtl.	—	—

Redaction und Verlag: Intelligenz-Comtoir. Schnellpressendruck d. Wedelschen Hofbuchdruckerei.